

Die Volksabstimmungen in Appenzell A.-Rh. im Lichte der Statistik (1849—1908).

Von J. J. Tobler, Ratsschreiber.

I. Entscheide der Landsgemeinde.

Datum der Landsgemeinde	Ort	Gegenstand	Ent- scheid ¹⁾
1848, Aug. 27.	Hundwil.	Neue Bundesverfassung	A.
1850, April 28.	Trogen.	Gesetz über das Strassenwesen, 1. Entwurf	V.
1851, April 27.	Hundwil.	Gesetz über das Strassenwesen, 2. Entwurf	A.
1852, April 25.	Trogen.	Umwandlung der gesetzlichen Geldansätze in neue Schweizerwährung	A.
1854, April 30.	Trogen.	Revision der Verfassung und Gesetze	V.
1855, April 29.	Hundwil.	1. Antrag auf teilweise Abänderung der Verfassung	A.
		2. Anpassung an die eidgenössischen Mass- und Gewichtsbestimmungen	A.
1856, April 27.	Trogen.	1. Bessere Organisation des Gerichtswesens	V.
		2. Aufstellung eines Obergerichts	V.
1858, April 25.	Trogen.	1. Aufhebung des Verbotes der Geschwisterkinder-Ehen	A.
		2. Revision der Verfassung und Gesetze und Wahl eines Revisionsrates	A.
1858, Okt. 3.	Hundwil.	Entwurf zu einer Verfassung	A.
1859, Mai 1.	Hundwil.	1. Gesetz betreffend Besoldungen und Taggelder	A.
		2. Gesetz über den Eidschwur (Revision)	V.
1859, Okt. 16.	Trogen.	1. Strafgesetz	A.
		2. Polizeigesetz	A.
		3. Gesetz über das Strafverfahren	A.
		4. Gesetz über die Zivilprozessordnung	A.
1860, April 29.	Trogen.	1. Strassengesetz	A.
		2. Gesetz betreffend eine Brandversicherungs-Anstalt	A.
		3. Gesetz betreffend die Schuldbetreibung	A.
		4. Gesetz betreffend das Konkursverfahren	A.
1860, Okt. 28.	Hundwil.	1. Gesetz über die Ehe	A.
		2. Gesetz über die Rechte und Pflichten der Eltern und Kinder	A.
		3. Gesetz über die unehelichen Kinder	A.
		4. Gesetz über das Vormundschaftswesen	A.
		5. Gesetz über die Liegenschaften	A.
		6. Gesetz über das Zedelwesen	A.
		7. Gesetz über die Fahrhabe	A.
		8. Gesetz über die Forderungen und Schulden	A.
		9. Gesetz über die Viehwähnschaft	A.
1861, April 28.	Hundwil.	1. Gesetz über das Erbrecht	A.
		2. Abänderung von Art. 11 des Gesetzes über das Konkursverfahren	A.
1862, April 27.	Trogen.	1. Gesetzes-Entwürfe betreffend das Steuerwesen	V.
		2. Anerbieten der Gemeinde Herisau betr. den Bau einer Kaserne (13 Abstimmungen)	A.
1863, Okt. 25.	Trogen.	1. Beitritt zu einem Konkordat betreffend Brandversicherungswesen	V.
		2. Beitritt zu einem Konkordat betreffend Gewähr der Viehmängel	A.
1865, April 30.	Hundwil.	1. Gesetz über das Steuerwesen	V.
		2. Aufhebung von Art. 3 des Gesetzes betreffend Forderung und Schulden (Zinsmaximum 5%)	V.

¹⁾ A = Angenommen; V = Verworfen. Die angenommenen Vorlagen sind behufs Erzielung besserer Übersicht halbfelt gedruckt.

Datum der Landsgemeinde	Ort	Gegenstand	Ent- scheid
1866, April 29.	Trogen.	Zusatz zu Art. 38 des Polizeigesetzes (Schutz des Hochwildes)	A.
1868, April 26.	Trogen.	1. Konkordat betreffend die Heiraten von Schweizern im In- und Ausland	V.
		2. Rückversicherung für die Assekuranzanstalt	V.
1869, April 25.	Hundwil.	Gesetzes-Entwurf betreffend Militärflichtersatz	V.
1871, April 30.	Hundwil.	1. Änderung des Art. 19 im „Gesetz betreffend die allgemeine Brandversicherungsanstalt“ (Herabsetzung der Gebühr für Gebäude mit harter Bedachung)	V.
		2. Aufhebung von Art. 30 des Polizeigesetzes (Brotfacht)	V.
		3. Freigebung der ärztlichen Praxis	A.
1873, April 27.	Hundwil.	1. Gesetz über das Steuerwesen	V.
		2. Gesetz betreffend den Militärflichtersatz	A.
		3. Revision des Gesetzes betreffend die Entschädigung der Mitglieder der Standeskommission und des Ständerates, sowie betreffend die Taggelder	A.
		4. Änderung oder Aufhebung einzelner Gesetzes-Artikel betreffend Überwachung des Viehverkehrs	A.
		5. Erhebung der Schulverordnung zu „Gesetz“	V.
1874, April 26.	Trogen.	Frage betreffend Vollmachterteilung für Ausarbeitung eines Gesetzes über Errichtung einer kantonalen obligatorischen Viehassekuranz	V.
1875, April 25.	Hundwil.	1. Antrag betreffend Revision der Verfassung und Gesetze	A.
		2. Errichtung einer Kantonalbank und Aufhebung des Art. 3 des Gesetzes über Forderung und Schulden	A.
		3. Änderung von Art. 8 des Strassengesetzes	A.
		4. Rückversicherung der Assekuranzanstalt	V.
1876, April 30.	Trogen.	1. Verfassungsentwurf (7 Abstimmungen)	V.
		2. Gesetz betreffend Kantonalbank	A.
1876, Okt. 15.	Trogen.	Verfassungsentwurf	A.
1877, April 29.	Hundwil.	1. Gesetz über die Erwerbung des Landrechts (8 Abstimmungen)	V.
		2. Ermächtigung für den Kantonsrat auf dem Verordnungswege das Nötigste anzuordnen	A.
		3. Jagd und Vogelschutz, Vollzugsverordnung	V.
1878, April 28.	Trogen.	1. Gesetz betreffend die Erwerbung des Landrechts und des Gemeindebürgerrechts	A.
		2. Strafgesetzbuch	A.
		3. Kantonalbankgesetz, Revision einiger Artikel	A.
		4. Frage betreffend Beibehaltung des Landsgemeindezeremoniells (Tragen des Seitengewehrs, Tambouren, Pfeiffer, Spiessenträger)	A.
1879, April 27.	Hundwil.	1. Gesetz betreffend das Strafprozessverfahren	V.
		2. Gesetz betreffend das Zivilprozessverfahren	V.
1880, April 25.	Trogen.	1. Abänderung an den Rechtsartikeln der Verfassung	A.
		2. Gesetz betreffend die Strafprozessordnung	A.
		3. Gesetz betreffend die Zivilprozessordnung	A.
		4. Revision von § 153 des Strafgesetzes (Tanzartikel)	A.
		5. Errichtung einer Zwangsarbeitsanstalt	A.
1881, April 24.	Hundwil.	1. Steuergesetz	V.
		2. Strassengesetz	A.
		3. Erteilung der Vollmacht betreffend Abtretung der Kaserne etc. an den Bund	A.
1882, April 30.	Trogen.	1. Zedelgesetz (Unaufkündbarkeit)	A.
		2. Steuergesetz	V.
		3. Hundesteuergesetz	V.
		4. Wirtschaftssteuergesetz	V.
		5. Gesetz über die Gebäudeversicherungsanstalt	V.
		6. Gesetz über das Gesundheitswesen	V.
		7. Regelung der Fischerei auf dem Verordnungswege (Vollmachterteilung an den Kantonsrat)	A.

Datum der Landsgemeinde	Ort	Gegenstand	Ent- scheid		
1882, April 30.	Trogen.	8 ^a Kantonalbankgesetz, Abänderung betreffend Banknoten-Emission etc.	A.		
		8 ^b Ausdehnung der Bürgschaftsgeschäfte der Kantonalbank bis auf 50 % (statt 30 %), (5 Abstimmungen)	V.		
		9. Mobiliarversicherungsanstalt, Errichtung einer obligatorischen	V.		
		10. Petition auf Wiedereinführung der Busse betreffend Besuch der Landsgemeinde .	A.		
		11. Übernahme des Getreidehandels durch den Staat	V.		
		12. Wiederaufnahme der Todesstrafe (10 Abstimmungen)	V.		
		13. Frage betreffend Zurückkommen auf den Beschluss betreffend Errichtung einer Zwangsarbeitsanstalt	V.		
		1883, April 29.	Hundwil.	1. Gesetz über die Gebäudeversicherungsanstalt (inkl. Erstellung harter Bedachung)	A.
				2. Gesetz über das Familienrecht	A.
				3. Gesetz über das Vormundschaftswesen	A.
				4. Einstellung der Revisionsarbeiten (Antrag)	A.
				5. Busse betreffend Nichtbesuch der Landsgemeinde (Ergänzung des Strafgesetzes)	A.
				6. Ergänzung von Art. 10 des Konkursgesetzes:	
1884, April 27.	Trogen.	a) in bezug auf Unterstützungsbeiträge	A.		
		b) „ „ auf Lebensversicherungsbeträge	V.		
		1. Revision des Kantonalbankgesetzes im Sinne der Erweiterung der Bürgschaftsgeschäfte	A.		
		2. Zusatz zum Strassengesetz betreffend Strassenbahnen	A.		
		3. Übernahme der Bahnhofstrasse in Herisau ins kantonale Strassennetz	A.		
		4. Abänderung von § 153 des Strafgesetzes (Tanzartikel)	V.		
		5. Aufhebung des Impfwanges	A.		
		6. Gesetz über das Gesundheitswesen	V.		
		1885, April 26.	Hundwil.	Abänderung der §§ 14 und 24 des Gebäude-Versicherungsgesetzes	A.
		1887, April 24.	Hundwil.	1. Revision des Kantonalbankgesetzes	A.
				2. Revision des Liegenschaftsgesetzes (Wasserrechte)	A.
		1888, April 29.	Trogen.	1. Aufhebung des Währschaftsgesetzes (Rücktritt vom Konkordat)	A.
				2. Wiedereinführung der Polizeistunde	V.
3. Einführung von Hausierpatent- und Wirtschaftsgebühren	V.				
1889, April 28.	Hundwil.	1. Revision des Liegenschaftsgesetzes	A.		
		2. Zusatz zu § 124 des Strafgesetzes betreffend Akkorditen	A.		
1890, April 27.	Trogen.	1. Ergänzung von Art. 16 der Verfassung (Initiativbegehren betreffend das Verbot indirekter Steuern)	V.		
		2. Kantonale obligatorische Mobiliarversicherungsanstalt (Initiativbegehren) .	V.		
1891, April 26.	Hundwil.	1. Gesetz betreffend die Vermögens- und Einkommenssteuer	V.		
		2. Gesetz betreffend die Erbschaftssteuer	V.		
		3. Gesetz betreffend die Wirtschaftssteuer	V.		
		4. Gesetz betreffend die Hundesteuer	V.		
		5. Vollziehungsgesetz zum Bundesgesetz betreffend Schuldbetreibung und Konkurs .	A.		
1892, April 24.	Trogen.	1. Beiträge aus dem Alkoholertragnis zur Äufnung eines Irrenversorgungs- beziehungsweise Irrenanstaltsfonds	A.		
		2. Gesetz über die Gebäudeversicherung	V.		
		3. Aufnahme eines neuen Art. 16^{bis} in die Verfassung (Beiträge an finanziell ungünstig situierte Gemeinden)	A.		
		4. Vollmacht zu Abänderungen am kantonalen Vollziehungsgesetz über Schuldbetreibung und Konkurs	A.		
1893, April 30.	Hundwil.	1. Gesetz über die Gebäudeversicherung	A.		
		2. Volksbegehren betreffend Wiedereinführung der Polizeistunde und Beschränkung des Tanzverbots	A.		
1894, April 29.	Trogen.	1. Schulgesetz	V.		

Datum der Landsgemeinde	Ort	Gegenstand	Ent- scheid.
1894, April 29.	Trogen.	2. Vollziehungsgesetz zum Gesetz über Schuldbetreibung und Konkurs (4 Bestimmungen)	V.
		3. Anhang zum Gesetz über das Pfandrecht an Liegenschaften	V.
		4. Abänderungen des Strafgesetzes (Beschränkung des Tanzverbotes § 153 und Einführung einer Polizeistunde § 156)	A.
		5. Gesetz über die Ausübung der Volksinitiative	A.
		6. Revision von Art. 40 und 42 der Verfassung	V.
		7. Abtretung des Gemeindehauses Herisau an den Staat	V.
		1895, April 28.	Hundwil.
2. Gesamtrevision der Verfassung	V.		
3. Entschädigung der Mitglieder des Regierungsrates mit jährlich total Fr. 10,000	A.		
1897, April 25.	Hundwil.	1. Gesetz über die Gewährleistung im Viehhandel	A.
		2. Steuergesetze betreffend Vermögen und Einkommen, betreffend Personalsteuer und betreffend Hundesteuer	A.
		3. Grössere Zuwendung an den Irrenversorgungsfonds	A.
		4. Übernahme der Talstrasse, Herisau, durch den Staat	A.
1898, April 24.	Trogen.	Übernahme der Strasse Mühle-Wilen, Herisau, durch den Staat	A.
1899, April 30.	Hundwil.	1. Weitergehende Unterstützung der Versorgung Geisteskranker	A.
		2. Revision des Strassengesetzes betreffend Strassen-Eisenbahnen	A.
		3. Wirtschaftssteuer und Wirtschaftsgesetz	V.
		4. Erstreckung der Frist für Erstellung harter Bedachung (Initiativbegehren)	V.
		5. Kantonale obligatorische Mobiliarversicherung	V.
		6. Revision des Zedelgesetzes	V.
1900, April 29.	Trogen.	1. Bau einer Irrenanstalt in Herisau (grundsätzlicher Beschluss)	A.
		2. Revision des Gesetzes betreffend den Eidschwur	A.
		3. Schulgesetz	V.
		4. Zusatz zum Gesetz betreffend die Zivilprozessordnung (betreffend Schutz der Patente, der Muster und Modelle, sowie der Fabrik- und Handelsmarken)	A.
1901, April 28.		1. Antrag auf Totalrevision der Kantonsverfassung	V.
		2. Revision von Art. 32 und 33 des Kantonalbankgesetzes von 1887	A.
		3. Gesetz betreffend das Hausier- und Marktwesen	A.
		4. Gesetz betreffend die Rindviehversicherung	V.
		5. Gesetz betreffend die kantonale Unterstützung von Alp- und Bodenverbesserungen	V.
		6. Revision der Art. 24, 58 und 63 des Vollziehungsgesetzes zum Bundesgesetz betreffend Schuldbetreibung und Konkurs	A.
1902, April 27.		Gesetz betreffend die Zwangsabtretung	A.
1903, April 26.		1. Pläne und Kostenvoranschlag für die projektierte kantonale Irrenanstalt	A.
		2. Antrag auf Totalrevision der Kantonsverfassung	A.
1904, April 24.		1. Gesetz über die Verwendung des Legats du Puget	A.
		2. Gesetz betreffend das Stipendienwesen	A.
		3. Entwurf zu einem Schulgesetz (7 Abstimmungen)	V.
		4. Vollziehungsgesetz zum Bundesgesetz betreffend die Unterstützung der öffentlichen Primarschule	A.
		5. Entwurf zu einem Gesetz betreffend die Rindviehversicherung	V.
1905, April 30.		1. Anfrage, ob die Landsgemeinde das System einer ständigen Regierung mit Amtssitz (nicht Wohnsitz) in Herisau wünsche	V.
		2. Anfrage, ob zur Abstimmung über den Entwurf einer neuen Verfassung im Herbst eine ausserordentliche Landsgemeinde einberufen werden soll	V.
1906, April 29.		1. Entwurf zu einer revidierten Kantonsverfassung	V.
		2. Neue Pläne samt Kostenberechnung für eine kantonale Irrenanstalt mit 250 Betten	A.

Datum der Landsgemeinde	Gegenstand	Ent- scheid
1906, April 29.	3. Antrag betreffend Erstellung einer neuen Gmündertobelbrücke im ungefähren Kostenbetrag von Fr. 300,000	A.
	4. Gesetz betreffend die Berechtigung der Gemeinden zur Aufstellung von Bau-Reglementen	A.
1907, April 28.	1. Gesetz betreffend das Wirtschaftswesen und den Kleinhandel mit geistigen Getränken	V.
	2. Gesetz betreffend Unterstützung von Alp- und Bodenverbesserungen	A.
	3. Revidiertes Gesetz über die Gebäudeversicherung	A.
	4. Entwurf zu einem Jagdgesetz	A.
	5. Entwurf zu einem Gesetz betreffend den Giftverkehr	V.
	6. Initiativbegehren betreffend staatliche Unterstützung von Eisenbahnbauten	V.
1908, April 26.	1. Revidierte Kantonsverfassung	A.
	2. Gesetz betreffend das Wirtschaftswesen und den Kleinhandel mit geistigen Getränken	A.
	3. Gesetz betreffend den Schutz der Arbeiterinnen	A.

In der Berichtsperiode von 60 Jahren hat die Appenzell A.-Rh. Landsgemeinde, ganz abgesehen von den vielen Wahlgeschäften über 178 Vorlagen gesetzgeberischer oder verwaltungsrechtlicher Natur entschieden und zwar bei 110 Vorlagen in annehmendem Sinne. An einzelnen von besonders gutem, fortschrittlichem und patriotischem Geist getragenen Landsgemeinden erfuhren sogar **alle Vorlagen** die Sanktion des Volkes. Wir erwähnen diesfalls die prächtige Oktoberlandsgemeinde von 1859, die Frühlingslandsgemeinde von 1860, die Oktoberlandsgemeinde von 1860, dann die Landsgemeinden von 1880, 1883, 1897 und 1908. Will man gegenüber diesen Tatsachen im Ernst behaupten, die Landsgemeinde sei ein veraltetes Institut? Ich meine, in obigen Tatsachen und in der Wahrnehmung, dass wir uns hinsichtlich der Gesetzgebung ungefähr auf gleicher Höhe bewegen wie andere Kantone, liegt der Beweis ihrer unverwelklichen Lebenskraft. Wenn die Behörden es verstehen, der Landsgemeinde je und je die Forderungen der Zeit im richtigen Tempo und Mass nahe zu legen, so werden wir mit den Fortschritten unserer getreuen lieben Miteidgenossen Schritt halten können. Wir Appenzeller haben allen Grund, am historisch ehrwürdigen und lebensvollen Institut der Landsgemeinde festzuhalten und zu tagen, wie unsere Väter tagten, so lange dies wegen der Bevölkerungszunahme, der stets wachsenden Grösse der Landsgemeinde möglich ist; eine Grenze wird einmal kommen, so nahe ist dieselbe meines Erachtens aber nicht.

II. Eidgenössische Volksabstimmungen seit 1848.

(Resultate von Appenzell Ausserrhoden.)

Gegenstand	Abstimmungstag Jahr Monat Tag	Ja	Nein	Eidg. Resultat ¹⁾
		durch die Landsgemeinde		
1. Totalrevision vom September 1848	1848, Aug. 27.	Angenommen		Angenommen.
2. Festsetzung von Mass und Gewicht	1866, Jan. 14. Abstimmung durch die Gemeinde- versammlungen	Verworfen		Verworfen.
3. Gleichstellung der Juden in bezug auf Niederlassung		Verworfen		Angenommen.
4. Stimmberechtigung der Niedergelassenen in Gemeindeangelegenheiten		Verworfen		Verworfen.
5. Besteuerung der Niedergelassenen		Verworfen		Verworfen.
6. Stimmrecht der Niedergelassenen in kant. Angelegenheiten		Verworfen		Verworfen.
7. Glaubens- und Kultusfreiheit		Verworfen		Verworfen.
8. Ausschliessung einzelner Strafarten		Verworfen		Verworfen.
9. Schutz des geistigen Eigentums		Verworfen		Verworfen.
10. Verbot der Lotterien- und Hazardspiele		Verworfen		Verworfen.

¹⁾ Das Ergebnis ist, wenn im Bund und im Kanton übereinstimmend, **halbfett** gedruckt.

Gegenstand	Abstimmungstag			Ja	Nein	Eidg. Resultat
	Jahr	Monat	Tag			
11. Bundesverfassung, Totalrevision	1872,	Mai	12.	3804	6375	Verworfen.
12. " "	1874,	April	19.	9858	2040	Angenommen.
13. Zivilstand und Ehe	1875,	Mai	23.	8391	3202	Angenommen.
14. Politische Stimmberechtigung, I. Entwurf	1875,	Mai	23.	7960	2942	Verworfen.
15. Banknotengesetz	1876,	April	23.	5493	4743	Verworfen.
16. Militärflichtersatz, I. Entwurf	1876,	Juli	9.	2905	7591	Verworfen.
17. Fabrikgesetz	1877,	Okt.	21.	2913	7476	Angenommen.
18. Militärflichtersatz, II. Entwurf	1877,	Okt.	21.	5157	5221	Verworfen.
19. Politische Stimmberechtigung, II. Entwurf	1877,	Okt.	21.	4628	5541	Verworfen.
20. Subsidien für Alpenbahnen	1879,	Jan.	19.	7591	2397	Angenommen.
21. Wiedereinführung der Todesstrafe	1879,	Mai	18.	6206	4343	Angenommen.
22. Banknotenmonopol	1880,	Okt.	31.	3186	7336	Verworfen.
23. Erfindungsschutz, I. Entwurf	1882,	Juli	30.	4387	5525	Verworfen.
24. Epidemien gesetz	1882,	Juli	30.	720	9767	Verworfen.
25. Vollziehung des Art. 27 (Schulsekretär)	1882,	Nov.	26.	3857	7353	Verworfen.
26. Gesandtschaft in Washington, Beitrag	1884,	Mai	11.	5587	4089	Verworfen.
27. Ergänzung des Bundesstrafrechts (Stabioartikel)	1884,	Mai	11.	6470	3255	Verworfen.
28. Patenttaxen der Handelsreisenden	1884,	Mai	11.	7057	2720	Verworfen.
29. Organisation des eidgen. Justiz- und Polizei-Departements	1884,	Mai	11.	5397	4311	Verworfen.
30. Regelung der Alkoholfrage	1885,	Okt.	25.	4939	5024	Angenommen.
31. Alkoholmonopol	1887,	Mai	15.	7511	2796	Angenommen.
32. Erfindungsschutz, II. Entwurf	1887,	Juli	10.	6710	1936	Angenommen.
33. Schuldbetreibung und Konkurs	1889,	Nov.	17.	4262	6313	Angenommen.
34. Unfall- und Krankenversicherung	1890,	Okt.	26.	5799	3241	Angenommen.
35. Pensionsgesetz	1891,	März	15.	1979	8386	Verworfen.
36. Einführung der Volksinitiative	1891,	Juli	5.	2387	6333	Angenommen.
37. Banknotenmonopol	1891,	Okt.	18.	6907	2429	Angenommen.
38. Zolltarifgesetz	1891,	Okt.	18.	6709	2295	Angenommen.
39. Rückkauf der Zentralbahn	1891,	Dez.	6.	4280	4868	Verworfen.
40. Schächtverbot	1893,	Aug.	20.	3091	4891	Angenommen.
41. Gewerbegesetzgebung	1894,	März	4.	3798	3985	Verworfen.
42. Gewährleistung des Rechts auf Arbeit	1894,	Juni	3.	1387	7784	Verworfen.
43. Beutezug	1894,	Nov.	4.	364	9614	Verworfen.
44. Gesandtschaftsgesetz	1895,	Febr.	3.	3159	3912	Verworfen.
45. Zündhölzchen-Monopol	1895,	Sept.	29.	5102	3175	Verworfen.
46. Revision der Militärartikel	1895,	Nov.	3.	4268	5129	Verworfen.
47. Viehhandels gesetz	1896,	Okt.	4.	4660	3892	Verworfen.
48. Eisenbahn-Rechnungsgesetz	1896,	Okt.	4.	6299	2589	Angenommen.
49. Disziplinarstrafordnung	1896,	Okt.	4.	2728	5936	Verworfen.
50. Errichtung der schweizerischen Bundesbank	1897,	Febr.	28.	5001	3507	Verworfen.
51. Gesetz betreffend Wasserbau und Forstpolizei	1897,	Juli	11.	4027	2328	Angenommen.
52. Lebensmittelpolizeigesetz	1897,	Juli	11.	4242	2242	Angenommen.
53. Bundesbahnen-Rückkauf	1898,	Febr.	20.	8646	1294	Angenommen.
54. Vereinheitlichung des Zivilrechts	1898,	Nov.	13.	6037	2376	Angenommen.
55. Vereinheitlichung des Strafrechts	1898,	Nov.	13.	6374	2122	Angenommen.
56. Kranken-, Unfall- und Militärversicherung	1900,	Mai	20.	2198	7905	Verworfen.
57. Proportionalwahl des Nationalrates	1900,	Nov	4.	911	8120	Verworfen.
58. Bundesratswahl durch das Volk	1900,	Nov.	4.	803	8238	Verworfen.
59. Unterstützung der öffentlichen Primarschule	1902,	Nov.	23.	6141	3319	Angenommen.
60. Zolltarif	1903,	März	15.	6204	4526	Angenommen.
61. Initiativbegehren betreffend Wahl des Nationalrates	1903,	Okt.	25.	753	8370	Verworfen.

Gegenstand	Abstimmungstag			Ja	Nein	Eidg. Resultat
	Jahr	Monat	Tag			
62. Alkoholartikel (Art. 32 der L. V.)	1903,	Okt.	25.	3633	5388	Verworfen.
63. Ergänzung des Bundesstrafrechts	1903,	Okt.	25.	3915	5162	Verworfen.
64. Ausdehnung des Erfindungsschutzes	1905,	März	19.	5079	2705	Angenommen.
65. Lebensmittelgesetz	1906,	Juni	10.	5164	3796	Angenommen.
66. Militärorganisation	1907,	Nov.	3.	7595	4116	Angenommen.
67. Absinthverbot	1908,	Juli	5.	4954	3641	Angenommen.
68. Gewerbe-Gesetzgebung	1908,	Juli	5.	5150	2489	Angenommen.

Bei 68 eidgenössischen Vorlagen hat das Appenzellervolk 53 mal so gestimmt, wie es das Schweizervolk getan hat, mit andern Worten, das Resultat von Appenzell A.-Rh. stand 53 mal in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesamtergebnis. So bei der Totalrevision von 1848, den Bundesverfassungsentwürfen von 1872 und 1874, beim Zivilstandsgesetz, beim Alkoholmonopol, der Unfall- und Krankenversicherung, beim Banknotenmonopol, bei den Zolltarifgesetzen von 1891 und 1903, beim Lebensmittelpolizeigesetz, beim Rückkauf der Bahnen, bei der Vereinheitlichung des Rechts etc. Bei 15 Vorlagen stimmte Appenzell A.-Rh. in Mehrheit anders als die gesamte Schweiz und zwar nahm es an, während letztere verwarf: beim I. Entwurf über die politische Stimmberechtigung, beim Banknotengesetz, bei den 4 Vorlagen vom 11. Mai 1884, beim Zündhölchenmonopol, beim Viehhandelsgesetz und bei der Bundesbank, dagegen lehnte Appenzell A.-Rh. ab während die gesamte Schweiz annahm: bei der Judenfrage (1866), beim Fabrikgesetz, bei der Alkoholfrage, bei Schuldbetreibung und Konkurs, bei der Volksinitiative und beim Schächtverbot. Seit 1897, bei den letzten 18 Volksabstimmungen, steht das kantonale Resultat von Appenzell A.-Rh. immer in Übereinstimmung mit dem Resultate der Gesamtschweiz. In allen wichtigen Fragen hat Appenzell A.-Rh. gut eidgenössisch gestimmt, ich erinnere an die Militärorganisation, welche das Volk von Appenzell A.-Rh. bei starker Beteiligung an der Abstimmung (83% der Stimmberechtigten) mit 7595 Ja gegen 4119 Nein angenommen hat, sodann an die Zolltarifgesetze und namentlich an den Beutezug seligen Angedenkens. Da hat sich das Volk von Ausserrhoden mit 82,8% der Stimmberechtigten zur Urne begeben und seinen bundestreuen, gut-eidgenössischen Sinn durch Einlage von 9614 Nein gegen bloss 364 Ja in hochehrwürdiger Weise manifestiert.

Die Landwirtschaft im Kanton Zürich.

Auszüge aus der in der Aufarbeitung sich befindlichen eidg. Betriebszählung vom 9. August 1905.

Die Parzellierung des bewirtschafteten Bodens.

Zahl der Betriebe mit Grund und Boden	Arrondierte Betriebe	Betriebe im ganzen mit Parzellen								
		2	3-5	6-10	11-15	16-20	21-25	26-50	51-100	über 100 Parzellen
21,201	733	980	3816	4938	3106	2210	1707	3284	419	8
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
	3.5	4.6	18.0	23.3	14.6	10.4	8.1	15.5	2.0	0.0

Der bewirtschaftete Boden nach Umfang und Benützungsort.

Umfang im allgemeinen			Wiesland			Weideland			Ackerland			Gartenland			Rebland			Wald			Streuland			
Zahl der Betriebe	Flächeninhalt		Zahl der Betriebe	Flächeninhalt		Zahl der Betriebe	Flächeninhalt		Zahl der Betriebe	Flächeninhalt		Zahl der Betriebe	Flächeninhalt		Zahl der Betriebe	Flächeninhalt		Zahl der Betriebe	Flächeninhalt		Zahl der Betriebe	Flächeninhalt		
	ha.	a.		ha.	a.		ha.	a.		ha.	a.		ha.	a.		ha.	a.		ha.	a.		ha.	a.	
21,201	120,819	69	315,346	20,793	69,149	30	279	725	41	14,859	16,577	82	11,920	389	05	11,988	4250	49	14,900	19,643	36	12,849	9584	26